



Presseinformation

Nr. 190 / 2012

Kiel, Montag, 23. April 2012

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Günther Hildebrand, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Parlamentarische Geschäftsführerin

Bildung / Religionsunterricht

Jens-Uwe Dankert: Religionsunterricht eignet sich nicht für ideologisierte Debatte

Zur Debatte um den Religionsunterricht an Schulen erklärt der kirchenpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Jens-Uwe Dankert**:

„Wir stehen zu der im Grundgesetz festgeschriebenen Verpflichtung, dass der Religionsunterricht in den öffentlichen Schulen mit Ausnahme der bekenntnisfreien Schulen ordentliches Lehrfach ist. Es gibt keinen Grund dafür, wie die Grünen, Probleme herbeizureden, die nicht existieren. Die bestehende Wahlfreiheit zur Teilnahme am Religionsunterricht schafft hierbei die notwendigen Freiräume.“

Darüber hinaus setze sich die FDP für die Einführung eines konfessionsübergreifenden Religionskunde- und Ethikunterrichts oder Philosophieunterrichts als Alternative zum herkömmlichen Religionsunterricht ein.

„Das Thema Religionsunterricht eignet sich nicht für eine ideologisierte Debatte, stattdessen sollte geschaut werden, wie der Unterricht fachlich sinnvoll weiterentwickelt werden kann“, so Dankert abschließend.

www.fdp-sh.de